

Rundgang 16:: Gegenreformation in OÖ

Lösungsblatt: Begriffe - Begriffe - Begriffe

 Trenne die Wörter richtig ab und setze sie ein!

BAUERNKRIEG - DAS LAND VERLASSEN - 100000 - GEGENREFORMATION - KLOSTER -
PROTESTANTISCHEN - PRAG - EVA MAGDALENA - KATHOLISCHEN - GEGENSÄTZE -
DAS LAND OB DER ENNS - WINDHAAG BEI PERG - GEHEIMPROTESTANTISMUS -
PROTESTANTISCHE UNION - JOHANNES KEPLER - 8 TAGEN - GRAF JOACHIM
ENZMILNER - 200000 BÜCHER - GEGENREFORMATION

Trotz des Augsburger Religionsfriedens gab es **Gegensätze** zwischen Katholiken und Evangelischen. 1619 wurde Ferdinand II., ein Anhänger der **Gegenreformation**, Kaiser. 1620 kam es am Weißen Berg in der Nähe von **Prag** zu einem Kampf zwischen der **Protestantischen Union** und der **katholischen Liga**. Die **Protestantische Union** verlor die Schlacht.

Da die katholischen Bayern den Kaiser unterstützten, erhielten sie **das Land ob der Enns** als Pfand. Ab 1620 kamen daher viele katholische Bayern (Soldaten, Beamte, Priester) in unser Gebiet und setzten die **Gegenreformation** durch. Hier kam es im Jahre 1626 zum **Bauernkrieg**. Das Reformationspatent wies alle evangelischen Prediger und Lehrer innerhalb von **8 Tagen** aus dem Land. Die Bevölkerung musste sich innerhalb von 6 Monaten zum Katholizismus bekennen oder **das Land verlassen**. Im Zuge dieser Gegenreformation dürften rund **100000** Menschen Österreich verlassen haben. Unter ihnen war der Wissenschaftler **Johannes Kepler**. Manche lebten aber auch ihren Glauben im Geheimen weiter, man nennt das **Geheimprotestantismus**.

Ein besonders gefürchteter Reformationskommissar, der die Menschen mit Druck zur katholischen Religion zurückführen wollte, war **Graf Joachim Enzmilner**. Er ließ sich in **Windhaag bei Perg** ein prächtiges Schloss bauen. Die Bibliothek dieses Schlosses umfasste mehr als **20000 Bücher**. Sein einziges Kind, die Tochter **Eva Magdalena**, trat ins Kloster ein. Sie ließ nach dem Tod des Vaters das Schloss abreißen und an diesem Platz ein **Kloster** errichten.

